

Jan Philipp VOLKMER, Kassel, Andreas EICHLER, Kassel & Elisabeth RATHGEB-SCHNIERER, Kassel

## **Kontrastieren & Vergleichen zur Entwicklung diagnostischer Fähigkeiten im Lehramtsstudium**

Zu den Schlüsselkompetenzen von Lehrkräften gehören u. a. diagnostische Fähigkeiten, die sich positiv auf das Lernen von Schülerinnen und Schülern auswirken sollen. Der Begriff der „diagnostischen Fähigkeiten“ hat dabei verschiedene Facetten (Praetorius & Südkamp, 2018). Er beinhaltet beispielsweise das Beurteilen von Schülerdokumenten. Dabei basiert das Urteil auf einem Prozess des Kontrastierens und Vergleichens von Produkten, die Lernende erzeugen (Helmke & Lenske, 2013; Philipp, 2017). Kontrastieren und Vergleichen ist bereits als Lehrmethode bekannt und wurde in verschiedenen Ausbildungsbereichen bereits erfolgreich angewandt (Alfieri et. al., 2013). Für die Lehramtsausbildung ist die positive Wirkung des Kontrastierens und Vergleichens dagegen noch nicht erforscht. An diesem Punkt setzt das interdisziplinäre Verbundprojekt KoVeLa an, indem in 4 Teilprojekten an der Universität Kassel diese positive Wirkung nachgewiesen werden soll. Das Teilprojekt KoVe-diF versucht dabei, die positive Wirkung des Kontrastierens und Vergleichens auf die diagnostischen Fähigkeiten angehender Lehrkräfte nachzuweisen. Dazu werden Seminare konzipiert, in denen Studierende sich mit offenen Lernangeboten zur Arithmetik kontrastierend und vergleichend auseinandersetzen. Die offenen Lernangebote sind so gestaltet, dass sie auf unterschiedlichen Schwierigkeitsniveaus bearbeitet werden können und sie somit sowohl Schülerinnen und Schüler der Grundschule als auch Studierende des Lehramts Grundschule herausfordern. Innerhalb dieser Seminare werden zu dem kontrastierenden und vergleichenden Vorgehen die Faktoren „Vergleich von Schülerlösungen (Ja/Nein)“ und „Vergleiche eigener Bearbeitung (Studierende) (Ja/Nein)“ systematisch variiert. In den vier Gruppen des experimentellen 2x2-Designs werden prä-post die diagnostischen Fähigkeiten insbesondere im Sinne der Beurteilung von Schülerdokumenten gemessen und dadurch die Wirkung der unterschiedlichen Faktoren geprüft.

### **Literatur**

- Helmke, A. & Lenske, G. (2013). Unterrichtsdiagnostik als Voraussetzung für Unterrichtsentwicklung. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 31(2), 214–233.
- Praetorius, A. & Südkamp, A. (2017). *Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften: theoretische und methodische Weiterentwicklungen*. Münster, New York: Waxmann.
- Alfieri, L., Nokes-Malach, T. J. & Schunn, C. D. (2013). Learning through case comparisons: A meta-analytic review. *Educational Psychologist*, 48(2), 87–113.